

Empfehlungen zur Einstufung des Übertragungsrisikos für den Patiententransport

Infektionstransportkategorie (ITK)

A

Keine Infektionsgefahr

**Maßnahmen der Basishygiene¹ ausreichend,
Mitteilung der ITK an die Integrierte Leitstelle (ILS) und den Rettungsdienst⁴**

B

Kein Übertragungsrisiko bei normalem Kontakt während des Transports

Mögliches Übertragungsrisiko bei invasiven Maßnahmen

**Maßnahmen der Basishygiene¹ ausreichend,
Mitteilung der ITK an die ILS und den Rettungsdienst⁴**

C

Erreger mit Multiresistenzen (MRSA, MRGN, ESBL, VRE etc.)

Maßnahmen der Basishygiene¹ und Maßnahmen gemäß Empfehlungen der LARE- zu Transporten bei MRE^{2,3},

Mitteilung der ITK an die ILS und den Rettungsdienst⁴

Eine Besiedelung der Atemwege mit MRE ist dem Rettungsdienstpersonal zusätzlich mitzuteilen.

D

Erreger/Krankheiten, die besondere Hygienemaßnahmen erfordern

Basishygiene¹ und übertragungsspezifische Maßnahmen nach Hygieneplan

Mitteilung von Erreger/Erkrankung an die ILS und den Rettungsdienst³

E

Hochkontagiöse Erreger/Krankheiten (Zuständigkeit: Spezialfahrzeug für hochkontagiöse Infektfahrten)

vor Alarmierung: Arzt-Arzt-Gespräch mit Experten des Infekt-RTW erforderlich

(z.B.: Ebola, Marburg Virus, Pest, Pocken)

¹ LARE-Merkblatt Basishygiene, Stand Juli 2018

² LARE-Merkblatt Hygienemanagement beim Transport von Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE),
Stand Juli 2018

³ LARE-Tabelle Hygienemaßnahmen für das Personal bei dem Transport von Patienten mit potentiell übertragbaren Erregern (nur Kategorie B-D);
Stand Juli 2018
Begleittext zur Tabelle, Stand Juli 2018

⁴ aus Kenntnis der ITK lassen sich alle für den Rettungsdienst erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen ableiten